

Der **Deutsche Wetterdienst (DWD)** sucht im Geschäftsbereich „Forschung und Entwicklung“ in der Zentrale in Offenbach am Main zum 01.01.2021, unbefristet, den/die

Leiter/in (m/w/d) der Abteilung „Meteorologische Analyse und Modellierung“

Referenzcode der Ausschreibung 2020_0001 (Zugang mit dienstlicher E-Mail-Adresse)

Referenzcode der Ausschreibung 2020_9100 (Zugang mit privater E-Mail-Adresse)

DP-Kennung: FE1h1

DP-Bewertung: Bes.-Gr. A 16 BBesG, Außertariflich

Das Aufgabengebiet umfasst neben der fachlichen und personellen Leitung und Steuerung der Abteilung im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

- Weiterentwicklung der numerischen Wettervorhersage und Notfallsysteme des DWD, hierbei dienstübergreifende strategische Zielsetzung, Planung und Steuerung wissenschaftlicher Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Aufbau und zur Weiterentwicklung der Modelle sowie Verfahren zur probabilistischen Betrachtung/Vorhersage wie auch Projektion für alle für den DWD relevanten zeitlichen und räumlichen Skalen sowie Variablen mit Schwerpunkt im Prozess Wettervorhersage, unter Berücksichtigung der Weiterentwicklung der Beobachtungssysteme
- Strategische Zielsetzung, Planung und Steuerung der Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen und Vorhersagezentren auf nationaler und internationaler Ebene
- Mitgestaltung der internationalen Forschung und Entwicklung zur probabilistischen Betrachtung/Vorhersage und Projektion mit Schwerpunkt in der numerischen Wettervorhersage
- Mitarbeit bzw. Vertretung des DWD in nationalen und internationalen Gremien

Zwingende Anforderungskriterien:

- Erfolgreich abgeschlossenes naturwissenschaftliches Hochschulstudium (Univ. oder Master) der Meteorologie, der Physik/Geophysik, der Erdwissenschaften, der Mathematik, der Informatik oder der Ingenieurwissenschaften mit nachgewiesenen praktischen Erfahrungen von mind. 3 Jahren in der Forschung und Entwicklung im Bereich der numerischen Modellierung für die Wettervorhersage nach Erwerb des Master- bzw. Diplom- Abschlusses
- Praktisch nachgewiesene mind. mehrjährige Erfahrungen in der erfolgreichen Führung eines Bereiches in der Forschung und Entwicklung mit Personalverantwortung auf mind. der Referats- / Dezernatsleitungsebene
- Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift auf dem Level B2 CEFR
- Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift auf dem Level C1 CEFR

Wichtige Anforderungskriterien:

- Verständnis der angewandten Forschung mit dem Ziel, die Wettervorhersage zu verbessern mit umfassenden Kenntnissen im Bereich der numerischen Modellierung für die Wettervorhersage
- Umfassende Kenntnisse in der skalenübergreifenden, probabilistischen Betrachtung/Vorhersage und Projektion für alle für einen Wetter- und Klimadienstleister relevanten zeitlichen und räumlichen Skalen wie Variablen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der erfolgreichen Planung, Durchführung wie auch Leitung internationaler Projekte im naturwissenschaftlichen Umfeld
- Kenntnisse und erste Erfahrungen in der Mitarbeit in nationalen wie internationalen Gremien
- Kenntnisse im Aufbau und in der Ausgestaltung von Organisationsstrukturen und Ablaufprozessen in einer Bundes- (ober) –behörde
- Fähigkeit zur zielorientierten Führung durch die konsequente Steuerung der Mitarbeitergruppen auf die definierten kurz- und mittelfristigen Ziele mit entsprechendem aktiven Nachhalten
- Beurteilungskompetenz zum zuverlässigen Erkennen aktueller Kompetenzen und realisierbarer Potentiale einer zu führenden Gruppe von Beschäftigten in einem größeren Verantwortungsbereich
- Sicheres und souveränes Auftreten, das auch in ungewohnten oder heiklen Situationen Ruhe ausstrahlt
- Entscheidungskompetenz mit der Befähigung, innerhalb eines angemessenen Zeitraums Entscheidungen zu treffen und sie gegenüber verschiedenen Beteiligten auch bei Widerstand sachlich zu vertreten
- Konfliktfähigkeit mit der Befähigung, innerhalb eines umfassenden Verantwortungsbereichs auch bei Gruppen mit heterogenen Interessen mögliche Konfliktfelder sowie deren Hintergründe zu antizipieren und in das eigene Handeln einzubinden
- Vernetztes Denken mit der Fähigkeit, auch langfristige Auswirkungen einer Entscheidung in dem eigenen sehr umfangreichen Verantwortungsbereich und für alle gegebenen Schnittstellen zu berücksichtigen
- Verhandlungs- und Überzeugungsfähigkeit, um auch in unsicheren Situationen gegenüber heterogenen Gruppen den eigenen Standpunkt souverän und überzeugend zu vertreten
- Strategiekompetenz zur Entwicklung möglicher Zukunftsszenarien, die sich auf einen mittelfristigen Zeitrahmen beziehen
- Planungs- und Organisationsfähigkeit, bei dem Nutzen und Aufwand in Organisation, Planung und Prioritätensetzung auch bei neuen Aufgaben in einem effizienten Verhältnis stehen
- Einfühlungsvermögen, um auch im Umgang mit großen Gruppen mit heterogenen Anliegen die Stimmungen und Bedürfnisse der Beteiligten zu erkennen und sich in sich widersprechende Bedürfnisse einzudenken zu können
- Kritikkompetenz, um sich objektiv und sachlich mit Kritik an der eigenen Person auseinander zu setzen und die Kritik aktiv als Veränderungsimpuls nutzen zu können

Von einer Abteilungsleitung einer Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des BMVI wird eine ausgeprägte Antidiskriminierungs- und Gleichstellungsorientierung erwartet.

Bezahlung:

Der Dienstposten ist nach Bes.Gr. A 16 BBesG und für Tarifbeschäftigte außertariflich bewertet.

Bei erfolgreicher Bewerbung von nicht verbeamteten Bewerberinnen/Bewerbern erfolgt die Einstellung zur Erprobung befristet, i.d.R. für die Dauer von 2 Jahren. Zugleich wird darauf hingewiesen, dass die Vergütung mit Zustimmung des Bundesministeriums für Finanzen und des Bundesministeriums des Inneren außertariflich erfolgt (derzeitiges monatliches Bruttoentgelt in Höhe von 7.733,55 EUR brutto). Hierbei wird der Dienstposten während einer i.d.R. auf 2 Jahre befristeten

Erprobungszeit nur vorübergehend übertragen und bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ggf. eine persönliche Zulage gewährt.



Der Deutsche Wetterdienst versteht sich als familienfreundlicher Arbeitgeber und wurde entsprechend zertifiziert. Weitere Informationen finden Sie unter www.beruf-und-familie.de

Besondere Hinweise:

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt. Den Belangen des Bundesgleichstellungsgesetzes wird hierbei Rechnung getragen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Bei ausländischen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) unter www.kmk.org/zab

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum XXXXXXXX** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite <http://intranet.res.bund.de/Shared/BAV/Einstieg-EBV>
Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Universitätsdiplom/ Master-Urkunde, Arbeitszeugnisse, ggf. Referenzen**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/Abschlüsse**“ Ihren Studienabschluss mit Abschlussnote, unter „**Berufserfahrung**“ Ihre Arbeitgeber der letzten 3 Jahre und unter „**Sprachen**“ Ihre Deutsch- und Englisch-Kenntnisse. Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter „**Ausbildung/ Abschlüsse**“ Ihren Berufsabschluss und unter „**Berufserfahrungen**“ Ihre letzten 3 Arbeitgeber. (inklusive des Aktuellen)

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechperson:

Weitere Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilt Ihnen im Deutschen Wetterdienst Herr Volker Schaaf, Tel.: 069 8062-4253.

